

Ziemlich geschwind [Довольно быстро]

нар *p*

Я по-
Mei- ne

-ве- шу на сте- ну лю- тно мо- ю, лен- той зе-
Lau- te hab ich ge- hängt an die Wand, hab sie um-

-ле- ной лю- тно кру- гом о- бо- вью, -пол- но мо- е серд- це, не- в си- лах я петь,
-schlun- gen mit ei- nem grü- nen, Band - ich kann nicht mehr sin- gen, mein Herz ist zu voll,

риф-мой я не могу те-перь вла-деть.
weiß nicht, wie ich's in Rei-me zwin-gen soll.

pp

В зву- как грустьду-ши сво-ей из-ли-вал, пе-сней я
Mei-ner Seh-nucht al-ler-hei-ße-sten Schmerz durft ich aus-

в шут- ку лю-бовь о-бра-щал; о, сколько го-ря я знал го-
-hau-chen in Lie-der-scherz, und wie ich klagte so süß und

-гда,
fein,

так тяж-ка бы-ла мо-я бе-да.
glaubt ich doch, mein Lei-den wär nicht klein.

Где ж пре-дел ны-не ра-до-сти мо-ей, коль не в си-лах звук рас-ка-
Et, wie groß ist wohl meines Glück-es Last, daß kein Klang auf Er-den es

ff

pp

-затя о ней, коль не в си-лах звук рас-сказать о ней?
in sich faßt, daß kein Klang auf Er-den es in sich faßt?

Лю-тя, по-
Nun, liebe

-кой-ся воз-ле мо-ей сте-ны; кос-нется лье-тер ти-хотво-
Lau-te, ruh an dem Na-gel hier! Und weht ein Lüftchen ü-ber die

-ей стру-ны, пче-ла ль, проле-та-я, за-де-нет вдруг те-бя, мне ста-нет так страшно,
Sai-ten, dir, und streift ei-ne Biene mit ih-ren Flü-geln dich, da wird mir so ban-ge,

вздрос-ну не-воль-но я. За-чем лю-тню сво-ю я
und es durch-schau-ert mich. War-um lieg-ich das Band auch

лен_той об_вил? За_ чем лег_кий ве_тервней стон пробудил?
hän-gen so lang? *Oft fliegt's um die Sai-ten mit seuf-zen dem Klang.*

От_звук ли э_то злых сердеч_ных мук, но_вой ли
Ist es der Nach-klang mei-ner Lie-bes-pein? Soll es das

пе_сни слы_шу пер_вый звук?
Vor-spiel neu-er Lie-der sein?

От_звук ли э_то злых сердеч_ных мук, но_вой ли пе_сни слы_шу
Ist es der Nach-klang mei-ner Lie-bes-pein? Soll es das Vor-spiel neu-er

пер_вый звук?
Lie-de sein?